



Exportseminar

Ursprungszeugnisse korrekt erstellen

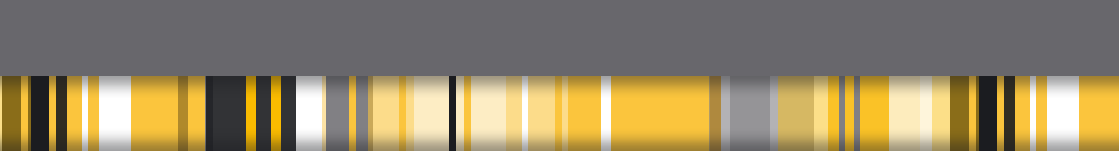
Donnerstag, 25. April 2024

08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 14. November 2024

08.30 – 12.00 Uhr

IHK St.Gallen-Appenzell



Seminar Die VUB (Verordnung über die Ursprungsbeglaubigung) und die VUB-WBF (Verordnung des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung über die Beglaubigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren) schreiben vor, welche Ursprungsbedingungen und Verfahrensbestimmungen eingehalten werden müssen, damit eine Ursprungsbescheinigung beglaubigt werden kann.

Die Beglaubigungsstellen der Handelskammern stellen immer wieder fest, dass das Beglaubigungsgesuch sowie das Ursprungszeugnis nicht korrekt ausgefüllt sind oder wichtige Nachweise zur Kontrolle des Ursprungs einer Ware fehlen bzw. nicht vollständig sind. Wertvolle Zeit geht verloren und die Ware kann nur mit Verzögerungen im Bestimmungsland importiert werden.

Die Beglaubigungsstellen sind dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit unterstellt. Falschdeklarationen haben für den Exporteur und den Aussteller des Beglaubigungsgesuches strafrechtliche Konsequenzen zur Folge.

An diesem Praxis-Seminar erklären wir Ihnen ausführlich, wie Beglaubigungsgesuche und Ursprungszeugnisse korrekt auszustellen sind und welche **Ursprungsnachweise** der Handelskammer **für Handelsware** vorzulegen sind.

Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Nachschlagwerk mit diversen Fallbeispielen und Muster von korrekt ausgestellten Dokumenten.

Zielgruppe Exportsachbearbeiter, die regelmässig Ursprungszeugnisse ausstellen müssen sowie Einkäufer und Disponenten, die mitverantwortlich sind, dass ein Produkt die entsprechenden Ursprungsregeln erfüllt.

Programm

- Die verschiedenen nichtpräferenziellen Ursprungskriterien und ihre Anwendung
- Umsetzung der Ursprungskriterien anhand von Fallbeispielen
- Korrektes Ausfüllen von Beglaubigungsgesuch und Ursprungszeugnis
- Notwendige Angaben auf der mit einzureichenden Exportrechnung
- Lieferung eines Gerätes und der dazugehörigen Ersatzteile sowie reine Ersatzteillieferungen
- Vereinfachungsmöglichkeiten bei der Anwendung der nichtpräferenziellen Ursprungsregeln
- Korrekte Lieferantennachweise für in der Schweiz und im Ausland bezogene Handelswaren
- Lieferantenerklärungen für in der Schweiz gekaufte und hergestellte Waren mit Schweizer Ursprung
- e-Origin – die elektronische Beglaubigung von Ursprungsbescheinigungen

Referent

Remo Wild

Leiter Exportdienste, IHK St.Gallen-Appenzell

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell
Gallusstrasse 16, St.Gallen

Kosten

CHF 290.— für IHK-Mitglieder, CHF 350.— für Nichtmitglieder.

Im Preis inbegriffen ist die Pausenverpflegung sowie umfangreiche Kursunterlagen.

Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung



www.ihk.ch/seminare

Exportseminar: Ursprungszeugnisse korrekt erstellen

Donnerstag, 25. April 2024, 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 14. November 2024, 08.30 – 12.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Die IHK behält sich vor, das Seminar in Folge mangelnder Teilnehmerzahl bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung abzusagen.

Erfolgt keine Abmeldung bis sieben Tag vor Kursbeginn, erlauben wir uns, die Teilnahmegebühr gänzlich in Rechnung zu stellen.

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmenden oder die Teilnahme am gleichen Seminar zum nächstmöglichen Termin.



IHK
Industrie- und
Handelskammer
St. Gallen
Appenzell

Gallusstrasse 16
Postfach
9001 St. Gallen
T 071 224 10 20
legalisation@ihk.ch
www.ihk.ch